Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 17. September 2018 um 21:07 Uhr

Der Tatverdächtige ist kein unbeschriebenes Blatt

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft: Vierzehnjähriger Messerstecher sitzt jetzt in U-Haft

Montag 17. September 2018 - **Minden** / **Bielefeld (wbn). Der 14 Jahre alte Schüler aus Minden, der mit einem Brotmesser arglistig einem vorüberfahrenden Schulkameraden zweimal eine Stichverletzung zugefügt haben soll und dann dessen Fahrrad klaute – er sitzt jetzt in U-Haft!**

Das hat nunmehr ein Richter verfügt, der damit einem Antrag der Staatsanwaltschaft Bielefeld entsprochen hat. In der Haft hat er jetzt viel Zeit über das Verbrechen nachzudenken. Der 14-jährige Messerstecher ist bereits wegen Körperverletzungen polizeibekannt.

Fortsetzung von Seite 1 Auch Diebstähle werden ihm zur Last gelegt. Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten am Freitag vergangener Woche über den außergewöhnlichen Fall berichtet. Nachfolgend der Polizeibericht aus minden: „Nach der Messerattacke auf einen 15-jährigen Jungen am Freitag in Minden sitzt der mutmaßliche Angreifer, ein 14-Jähriger, mittlerweile in Untersuchungshaft. Die Staatsanwaltschaft Bielefeld hatte gegen den Jugendlichen wegen des Verdachts auf gefährliche Körperverletzung einen Haftbefehl beantragt. Ein Richter folgte dem Antrag und schickte den 14-Jährigen in Haft.

Der ist bereits wegen Diebstahls- und Körperverletzungsdelikten polizeibekannt. Das Opfer konnte am Montag im Laufe des Tages das Johannes-Wesling-Klinikum wieder verlassen. Wie bereits berichtet, war es am Freitagmorgen in der Videbullenstraße zu der Tat gekommen.“